Zeitschrift: Scholion : Bulletin

Herausgeber: Stiftung Bibliothek Werner Oechslin

**Band:** 7 (2012)

**Rubrik:** Verein der Freunde der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Bericht des Präsidenten des Vereins der Freunde der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin

Zur Jahresversammlung 2010 am 7. Dezember fanden sich 16 Vereinsmitglieder in der Bibliothek auf der verschneiten Luegeten in Einsiedeln ein. Der Verein, der bis anhin aus der Vereinskasse die Drucklegung des SCHOLION finanzierte, musste zur Kenntnis nehmen, dass künftig die Übernahme des Layouts durch das D-ARCH der ETH Zürich entfällt. Die Produktionskosten steigen dadurch an. Wird der Zweijahresrhythmus der Publikation beibehalten, sollte die Finanzierung durch den Verein der Freunde bei gleichbleibendem Mitgliederbestand im Bereich des Möglichen liegen.

Im Verlauf des Jahres 2010 hat Anja Buschow Oechslin Band IV der Neuen Ausgabe Der Bezirk Höfe der Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz fertiggestellt. Die kunstgeschichtliche Exkursion des Vereins war damit vorgegeben und sollte auf die Insel Ufenau im Zürichsee führen, die zwar Eigentum des Klosters Einsiedeln ist, politisch aber zum Bezirk Höfe gehört und von Anja Buschow Oechslin ausführlich behandelt wurde. Leider fiel der Anlass, der auf ein breites Echo gestossen war, der Unbill der Witterung zum Opfer. Die trockene Überfahrt von Pfäffikon zur Insel in der offenen "Pfaffendschunke" verhinderte der Regen. Man beschloss, den Anlass bei jeder Witterung im Jahre 2012 durchzuführen und statt der "Pfaffendschunke" das Kursschiff zu benützen.

Aus dem Kreis der Mitglieder kam die Anregung, eine mehrtägige Exkursion zu den Sacri Monti nördlich von Mailand durchzuführen, als Wiederholung des Barocksommerkurs-Ausflugs 2007.

Im Anschluss an die Versammlung referierte Werner Oechslin über die Problematik der Buchdigitalisierung. Sein vorläufiges Fazit lässt sich wie folgt zusammenfassen: Von Vorteil sind sicher der einfache, weltumspannende Zugang und die Schonung der Bücher, nachteilig fallen hingegen die immensen Kosten für Infrastruktur und Datenspeicherung aus. Vorerst ungelöst bleiben Fragen rund um die Originalität und Haltbarkeit der elektronischen Medien.

Vom 26. bis zum 30. Juni 2011 wurde der 12. Internationale Barocksommerkurs der Stiftung zum Thema "Barock/Körperlichkeit" durchgeführt. Die Vorträge standen auch den Mitgliedern des Vereins offen – ein kaum genutztes Angebot. Wie jedes Jahr waren Mitglieder des Vereins bei der Verköstigung der Kongressteilnehmer behilflich. Diese findet jeweils – sofern es das Wetter erlaubt – im idyllischen Garten der Bibliothek statt und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Höhepunkte des Jahres waren aber die Ehrungen, die unser Vorstandsmitglied Werner Oechslin entgegennehmen durfte. Binnen nicht einmal vier Monaten wurde er (rekordverdächtig) dreimal mit einem doctor honoris causa bedacht: am 7. April durch die Universität Antwerpen, (Abb. 2, "Mitteilungen der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Jahresbericht 2011") am 14. Mai durch die Università della

Svizzera Italiana, Lugano, und schliesslich am 20. Juli durch die Technische Universität München.

Am 12. Dezember 2011 nahmen 14 Mitglieder an der Jahresversammlung teil, die wie jedes Jahr in der Bibliothek stattfand. Auf reges Interesse stiess der Vortrag von Christoph Lanthemann, "John Wood, Stonehenge und die Druiden" (cf. Artikel in diesem Heft). Der Architekt John Wood (1704–1754) ging als klassizistischer Erneuerer der englischen Bäderstadt Bath in die Architekturgeschichte ein. Zwei seiner markantesten Bauten, der Circus und der Crescent, wurden entscheidend inspiriert durch Vorstellungen von druidischen Tempeln. Nach Ansicht von Wood waren die bekannten prähistorischen Steinkreise wie Stonehenge ursprünglich Tempel der Druiden.

Vom 20. bis zum 22. April 2012 führte der Kanton Schwyz ein Kulturwochenende durch, an dem sich auch die Stiftung beteiligte und allen Interessierten unentgeltlich während zweier Tage je eine Führung durch die Bibliothek anbot, die sehr gut besucht wurden. Obschon die Erwartungen sich in Grenzen hielten, war es doch ernüchternd, dass die gelungene Präsentation der Bibliothek dem Verein keinen einzigen Zuwachs brachte.

Das erste architekturtheoretische Kolloquium der Stiftung, "Vitruv: Text, Kommentar und Bild", welches auch den Mitgliedern des Vereins und anderen Interessierten offen gestanden wäre, fand vom 26. bis 29. April 2012 statt.

Im neuen Jahr fand Werner Oechslins wissenschaftliche Tätigkeit erneut eine gebührende Ehrung: Am 11. Mai 2012 durfte er von der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft im Rahmen der feierlichen Jahresversammlung die Carl Friedrich Gauß-Medaille entgegennehmen.

Nach der Evaluation verschiedener Verlage im Jahr 2011 einigte sich die Stiftung mit dem renommierten Verlag Schwabe in Basel zu einer Kooperation. Künftig wird unser Bulletin SCHOLION durch Schwabe verlegt und vertrieben. Dieses Heft, Nr. 7, ist die erste Ausgabe, welche in Basel betreut wurde. Die Stiftung freut sich über die Zusammenarbeit mit diesem altehrwürdigen Verlagshaus, welches auch andere Buchprojekte der Bibliothek Oechslin verlegen wird.

7osef Fraefel

# Mitglieder/Abonnenten des Vereins der Freunde der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin

A

Renato Acampora

Christoph und Katrin Ackeret

Akademische Buchhandlung

Werner GmbH

Antiquariat Peter Petrej

Karl Aschwanden

В

Oskar Bätschmann

Marcel Baumgartner

Antonio Becchi

Madeleine Betschart

Meinrad Bettschart

Rudolf C. Bettschart

Susanne Bieri

Margret Bingesser-Krapf

Ernst-Louis Bingisser

Thomas Bingisser

Meinrad und Emma Bingisser-Kälin

Erbengemeinschaft

Markus Birchler

Hasso Böhme

Hannes Böhringer

Carlpeter Braegger

Markus Breitschmid

Franz Breu

Anton Brunner

C

Nicoletta Ossanna Cavadini

Pierre Chessex

D

Paul Dettwiler

Roger Diener

Max Dudler

E

Meinrad K. Eberle

Manfred Eckstein

Heide Eickhoff

Ulrich Engel

F

Roger Fayet

Gerd Folkers

Fondazione Benetton Studi Ricerche

René Foqué

Richard Foqué

Christoph Fraefel

Josef und Ruth Fraefel

Rainald Franz

G

Gianni und Elisabeth Garzoli

Georg Germann-Christen

Gigon / Guyer Architekten

Andrea Gleiniger und Hans-Peter Schwarz

Stefan Gmür

Michael Gnehm

Ursula Good-Lüthi

Graphische Sammlung des Kunsthistorischen

Instituts der Eberhard-Karls-Universität

Tübingen

Hans Gremli

Pierre Gros Jacques Gubler Gabriela Güntert Cristina Gutbrod

Н

Thomas Hänsli Volker Hartmann Stefan Haussherr Christian Hecht Karl Hensler Peter Hersche

Margot Hleunig Heilmann

Arturo Hotz Lily Huber Thomas Hupfer

I/J

Felix Philipp Ingold

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege TU Wien Cornelia und Hanspeter Isler-Kerényi

Roland Jaeger Bruno Jakob Daniel Th. Jauslin Ulrike Jauslin-Simon

K

Franz und Maja Kaelin Annemarie Kälin

Gerhard und Miriam Kälin

Hanspeter Kälin

Hiltrud und Albert Kälin Rita und Victor Kälin Christine Kamm

Kantonsbibliothek Schwyz

Paul Keehnen
Timo Keinänen
Thomas Keller
Franz Kenel
Charles Kleiber
Matthias Patrick Köhler

Alfred und Madeleine Kölliker

Franklin Kopitzsch und Ursula Stephan

Eckart Kühne

Kunstbibliothek, Staatliche Museen zu Berlin

L

Odo Lang OSB Vera Lavas Laura Lee

Adrienne Lezzi-Hafter Benedikt Loderer Ernst von Loesch Piet Lombaerde Michele Luminati Hans-Walter Lüthi Kurt Lüthi Susanne Luttmann

M

Andrea Maglio

Barbara Mahlmann-Bauer

Sylvain Malfroy Urs Mantel

Josep Lluis Mateo Martinez

Paul Matthys Bruno Maurer

Christoph und Marianne Meister

Brigitte Meles Patrick Mestelan Anette Michels Jürgen Mohn Daniela Mondini Andres Moser Brigitte Moser Astrid Münzer Stefano Musso

N

Joe Neidhart Wolfram Neubauer Hanspeter Neuhaus Fritz Neumeyer Felix Nöthiger

O

Herbert Oberholzer Hanspeter Oechslin Luca Oechslin

P

Hans Konrad Peyer Philosophisches Seminar der Christian-Albrechts-Universität Kiel

R

Barbara Raible Bruno Reichlin Adriaan Wessel Reinink Beatrice Reymond Giuliana Ricci Peter Rieder Franz Xaver Risi

Jakob und Margrit Rizzi

Peter Röllin Bernhard Rösch Ueli Roth

Hans Christian und Elizabeth L. Rott

Andreas Rudiger Theodor Ruff Elfi Rüsch

Jean-Jacques Ryser

S

Maria Luisa Scalvini Alexandra Schafflützel Werner Schärer

Wolfgang Schett Hans A. Schmid Margrit Schmidheiny Gerhard Schmitt-Bettschart

Anton K. Schnyder

Benedikt und Gertrud Schönbächler

Albert Schönenberger Gerhard M. Schuwey Schweizerisches Institut

für Kunstwissenschaft SIK

Harro von Senger Fabian Sigler Laurent Stalder Peter Steiger Alois Steiner

Annelies und Jürg Stuber

T

Ruggero Tropeano

U

Heinrich und Maria Uster

V

Gerhard Vana Verena Villiger Wolbert H. M. Vroom

W

Helen Wallimann und Erhard von Buron

Wilfried Wang

The Warburg Institute Library,

University of London

Tristan Weddigen
Dieter Weidmann
Frank R. Werner
Peter H. Wilkens
Vera Winzinger
Florian Wöller

Y

Timur Yüksel

7

Nico Zachmann Tomaso Zanoni Ivo Zemp

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

Olga Zoller

#### STIFTUNGSRAT

Prof. Dr. Ulrich W. Suter, a. Vizepräsident für Forschung ETH Zürich (Präsident)

Prof. Dr. Werner Oechslin, Einsiedeln (Vizepräsident)

Jürg Stuber, Zollikerberg, ZH (Quästor)

Dr. Anja Buschow Oechslin, Einsiedeln

Prof. Roger Diener, ETH Zürich, Basel

Dr. Josef Fraefel, Einsiedeln

Prof. Dr. Thomas Gaehtgens, Director of the Getty Research Institute, Los Angeles

Dr. Georg Hess, Schindellegi

Thomas Hürlimann, Berlin

Prof. Hans Kollhoff, Berlin

Prof. Dr. Michele Luminati, Universität Luzern

Prof. Sacha Menz, ETH Zürich

Prof. Dr. Winfried Nerdinger, Architekturmuseum der TU München

Prof. Dr. Laurent Stalder, ETH Zürich

Prof. Dr. Andreas Tönnesmann, ETH Zürich

#### Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Werner Oechslin, Einsiedeln (Präsident)

Prof. Dr. Stanford Anderson, MIT, Cambridge, MA

Prof. Dr. Richard Bösel, Istituto Storico Austriaco, Rom

Prof. Dr. Joseph Connors, Harvard University, Cambridge, MA

Prof. Dr. Caroline Elam, London

Prof. Dr. Marcello Fagiolo, Centro Studi sulla Cultura e l'Immagine di Roma

PD. Dr. Axel Christoph Gampp, Universität Basel

Prof. Dr. Klaus Herding, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Peter Kurmann, Universität Fribourg (CH)

Prof. Jorge Francisco Liernur, Universidad Torcuato di Tella, Argentinien

Prof. Dr. Piet Lombaerde, Universität Antwerpen

Prof. Dr. Hellmut Lorenz, Universität Wien

Prof. Dr. Barbara Mahlmann-Bauer, Universität Bern

Prof. Dr. Robin Middleton, New York

Prof. Dr. Norbert Miller, Berlin

Prof. Dr. Henry A. Millon, Washington, D. C.

Prof. Dr. Monique Mosser, L'École d'Architecture de Versailles

Prof. Dr. Carlo Olmo, Politecnico di Torino

Prof. Dr. Rudolf Preimesberger, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Daniel Rabreau, Université de Paris I Panthéon-Sorbonne

Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Martin Steinmann, Aarau

Prof. Dr. Christof Thoenes, Rom

Prof. Dr. Dalibor Vesely, Cambridge University, Grossbritannien

Prof. Dr. Tomás Vlcek, Nationalgalerie, Prag

Prof. Dr. Martin Warnke, Universität Hamburg

Prof. Dr. Tristan Weddigen, Universität Zürich

